

Mütter und die Rolle der Frauen Zuhause

Ihr Mütter, liebt eure Rolle!

Verwandte Studien:

[Väter](#) | [Ehemänner](#) | [Mütter](#) | [Ehefrauen](#) | [Kinder](#)

Aufbauen und Einreißen

Liebe Mütter, ihr habt sie gesehen, [die Vision die zeigt, wie wichtig es für Väter ist, ihre Herzen ihren Kindern zuzuwenden](#). Ihr habt auch gesehen wie wichtig es für Yahweh ist, Generationen der Rechtschaffenheit aufzubauen. Wenn ihr das für euer Zuhause wünscht, dann muss ich euch sagen, dass ihr (abgesehen von Yahweh) euren Ehemännern die größte Hilfe dabei sein könnt. Ihr könnt aber auch der größte Stolperstein sein, und verantwortlich sein dafür, dass es gar nicht in die Realität umgesetzt werden kann.

Wie könnt ihr euren Männern am besten helfen diese Vision in die Realität umzusetzen? Ihr Mütter habt eine sehr wichtige Rolle und ohne sie richtig zu erfüllen wird euer Zuhause wahrscheinlich scheitern:

Sprüche 14:1 “Die Weisheit [der] Frauen, sie erbaut ihr Haus, doch [die] Torheit, sie reißt es nieder mit ihren [eigenen] Händen.”

In dieser Schriftstelle sehen wir den Unterschied zwischen einer weisen und einer törichten Frau. Sicher doch wollt ihr die weise Frau sein, die ihr Haus erbaut aber nicht die törichte Frau, denn die "reißt es nieder mit ihren [eigenen] Händen". Die Heilige Schrift ist voll von Ermahnungen für Frauen und von Beispielen, wie sich eine weise Frau verhält.

Sprüche 24:3 “Durch Weisheit wird erbaut ein Haus, und durch Einsicht wird es fest gegründet. 4 Durch Erkenntnis werden angefüllt die Kammern mit allerlei kostbarem und lieblichem Gut.”

Betrachten wir zuerst die Eigenschaften einer törichten Frau:

Sprüche 9:13 “Eine törichte Frau lässt ertönen Einfältigkeit, doch nicht weiß sie irgendetwas.”

Das Wort das in diesem Vers als “ertönen“ wiedergegeben wird, ist הִמְחִיחַ > HoMY'aH von der Wurzel חִמַּח > HaMaH und wird im Brown Driver Brix Lexikon wie folgt definiert:

H1993 hm'h' > hamah

Bedeutung: 1) zu murren, knurren, brüllen, aufschreien, klagen, toben / wütend sein, ertönen, rumoren, aufrühren, lärmern, beunruhigt sein, laut sein, ergriffen sein, in Aufruhr sein 1a) (Qal) 1a1) zu grölen 1a2) zu murmeln (i. ü. S. einer Seele beim Gebet) 1a3) zu brüllen 1a4) in Erregung / Unruhe sein 1a5) ungestüm sein, stürmisch sein.

Die oben genannten Eigenschaften sind in einer törichten Frau allgegenwärtig. Im Zusammenhang gesehen, ist die törichte und einfältige Frau aus Sprüche 9 eine Hure. Sie ist laut, ungestüm, mürrisch. Ihr Geist ist beunruhigt, und sie ist offensichtlich unzufrieden.

Sprüche 7:11 “Lärmend ist sie und widerspenstig, in ihrem Hause nicht halten es aus ihre Füße. Einmal auf der Gasse und einmal auf den Plätzen und neben jeder Ecke sie lauert.”

Dies steht in großen Gegensatz zu dem was Yahweh möchte:

1Kepha (Peter) 3:4 “sondern der verborgene Mensch des Hezens in dem unvergänglichen [Schmuck] des sanften und stillen Geistes, welcher kostbar ist vor Elohim. 5 So nämlich schmückten sich einst auch die heiligen Frauen, die auf Elohim hofften und sich ihren eigenen Männern unterordneten, 6 wie auch Scharah (Sara) dem Abraham gehorchte, ihn Meister nennend.”

Die Heilige Schrift ist würdig uns Anweisung zu geben für unser Leben. Gelegentlich wiederholt eine Schriftstelle etwas zweimal. Wenn das so ist, nehme ich das gerne zur Kenntnis. Wenn jedoch etwas dreimal wiederholt wird, dann gebe ich richtig Acht darauf. In den Sprichwörtern allerdings gibt es eine Sache, die sogar fünf Mal wiederholt wird. Ja, fünf Mal finden wir das gleiche Konzept im Buch Sprüche wiederholt.

Sprüche 19:13 “Unglück für seinen Vater ist ein törichter Sohn, und eine ständig rinnende Traufe die Zwistigkeiten einer Frau.”

Sprüche 21:9 “Besser ist’s zu wohnen in einer Ecke des Daches als eine Frau der Streitigkeiten und ein gemeinsames Haus.”

Sprüche 21:19 “Besser ist’s zu weilen im Land der Wüste als eine Frau von Streitigkeiten.”

Sprüche 25:24 “Besser ist’s zu wohnen in einer Ecke des Daches als eine Frau der Streitigkeiten und ein gemeinsames Haus.”

Sprüche 27:15 “Eine rinnende Dachtraufe am Tag eines heftigen Regens und eine Frau der Streitigkeiten, die gleichen sich.”

Fünf Mal innerhalb von 8 Kapiteln sehen wir das gleiche Konzept wiederholt. Warum wird es so oft wiederholt? Viele schauen sich diese Verse an und kichern nur ein wenig und lesen dann weiter. Ich glaube aber kaum, dass der Zweck dieser Sprichwörter war Laune zu erzeugen, sondern vielmehr, um zu ermahnen und zu belehren. Es ist offensichtlich, dass es nicht die Rolle der Frau ist, sich in einem Zuhause zu behaupten oder zu streiten. So zu handeln nährt nur den Wunsch eines Mannes, woanders hinzugehen. Vielleicht wird das nicht in der Wüste sein oder in einer Ecke des Daches, aber wahrscheinlich entweder bei der Arbeit oder bei seinen Freunden oder sonst irgendwo, nur nicht in diesem Haus! Ist es ein Wunder, dass so viele Männer nicht zu Hause sind mit ihren Familien? Sicher mag es ihre eigene Schuld sein, aber sehr oft nähren törichte Frauen diesen zerstörerischen Kreislauf erst recht mit ihren Zänkereien und Streitigkeiten.

Als Frau des Hauses, und Ehefrau des Mannes, hat sie großen Einfluss auf die Entscheidungen die ihr Mann trifft. Es gibt viele Beispiele für Frauen, die ihr Haus mit ihren Einfluss zugrunde gerichtet haben. Und das fing schon bei Adam an:

Im Anfang / 1.Mose 3:6 “Da sah die Frau, dass gut [war] der Baum zum Essen, und weil eine Lust er [war] für die Augen und begehrenswert der Baum [war] zum Klughandeln, da nahm sie von seiner Frucht, und sie aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß.”

1.Mose 3:12 “Und es sagte der Mensch: Die Frau, die du gegeben hast neben mich, sie, sie gab mir von dem Baum und ich aß.”

In der Torah kann man sehen, dass Yahweh das Potential einer törichten Frau kannte:

5.Mose 7:1 “Wenn dich kommen lässt Yahweh ‘Eloheyka‘ (= deine Mächtigen) zu dem Land zu welchem du kommend bist dorthin, es zu erben; indem er vertreibt viele Volksstämme vor dir her: den Hetiter, den Girgaschiter, den Amoriter, den Kanaaniter, den Peresiter und den Jebusiter – sieben Volksstämme, zahlreicher und starker als du, 2 und ausliefert sie Yahweh deine Mächtigen vor dich hin und du schlägst sie; [dann] tatsächlich sollst du bannen sie. Nicht sollst du schließen mit ihnen einen Bund, und nicht darfst du gnädig sein ihnen:

3 Und nicht darfst du um Erbarmen flehen für sie. Und deine Tochter nicht darfst du geben an seinen Sohn, und seine Tochter nicht darfst du nehmen für deinen Sohn. 4 Denn er würde abspenstig machen deinen Sohn vom Nachgehen mir, so dass sie dienen [würden] anderen Mächtigen, und entflammen würde der Zorn Yahweh's gegen euch, und er würde vertilgen dich rasch."

2.Mose 34:14 "Denn nicht sollst du anbetend niederknien vor einer anderen Macht, denn 'YaHWeH QaNA' (= Yahweh [der] Eifernde) ist sein Name, 'EL QaNA HUE' (= Die Macht die eifernde er [ist]). 15 Dass du nicht schließt einen Bund mit den Bewohnern des Landes, huren tun sie [ja] her hinter ihren Mächtigen und sie bringen Schlachtopfer dar für ihre Mächtigen. 16 Und riefe er dich, und du würdest essen von seinen Opfern und du würdest nehmen von seinen Töchtern für deine Söhne, so würden huren seine Töchter nach ihren Mächtigen, und huren machen würden sie deine Söhne nach ihren Mächtigen."

So wichtig war Yahweh's Gebot solche Frauen nicht zu nehmen, dass Yahweh's Volk sie im Buch Nechemyah und Ezra wieder entlassen mussten.

Ezra 10:10 "Da stand auf Ezra, der Priester, und er sagte zu ihnen: Ihr habt Untreue begangen und ihr habt wohnen lassen fremdgebürtige Frauen um hinzuzufügen auf die Schuld Yisrael's. 11 Und nun gebt Dank / Ehre zu Yahweh 'Elohey' (= die Mächtigen) eurer Väter, und befolgt seinen Willen, und wendet euch ab von den Völkern des Landes und von den Frauen den fremdgebürtigen! 12 Da antwortete die ganze Versammlung und sie sprachen mit lauter Stimme: Gemäß deinen Worten obliegt uns zu handeln."

Schalomoh kannte dieses Potenzial sehr wohl:

1.Könige 11:4 "Und es geschah zur Zeit des Alters Schalomohs, **seine Frauen hatten abwendig gemacht sein Herz** nach anderen Mächtigen, und nicht [mehr] war sein Herz vollständig mit Yahweh seinen Mächtigen, wie das Herz Dawids, seines Vaters."

Ebenso auch Achab:

1.Könige 21:25 "Gewiss, nicht war [da einer] gleich Achab, welcher sich verkaufte zu tun das Böse in den Augen Yahweh's, welchen verführt hatte die Izebel, seine Frau."

Könnt ihr den Einfluss den eine Frau haben kann und die Bedeutsamkeit der Rolle der Frau Zuhause sehen? Sie ist maßgeblich daran beteiligt was aus dem Zuhause wird. Sie kann es einreißen mit ihren eigenen Händen, oder sie kann es aufbauen. Hiobs Frau machte einen Versuch, niederzureißen, was von ihrem Haus noch übrig war:

Iyob (Hiob) 2:9 "Und es sagte zu ihm seine Frau: Noch hältst du fest an deiner Rechtschaffenheit? Segne Elohim und stirb! 10 Aber er antwortete ihr: Wie redet eine der Törichten [so] sprichst du! Was? Das Gute sollen wir annehmen von Elohim, und das Böse sollen wir nicht annehmen? Bei alledem nicht versündigte sich Iyob mit seinen Lippen."

Iyob warnte sie davor, so zu reden wie eine törichte Frau spricht. Es ist wahr, dass die Redeweise einer Frau großen Einfluss auf ihr Zuhause hat. Beachtet bitte in den Beispielen, dass die Frauen, die ihre Häuser niederrissen, dies mit ihrer Redeweise getan haben. Delilah war so eine:

Richter 16:15 "Und sie sagte zu ihm: Wie [kannst] du sagen: Ich liebe dich!, doch dein Herz ist nicht mit mir? Diese drei Male hast du mich getäuscht und nicht hast du erzählt mir, wodurch deine Kraft so groß ist! 16 Da geschah [es nun] als sie belästigte ihn mit ihrem Reden den ganzen Tag und sie bedrängte ihn, da zog sich zusammen seine Seele zum Sterben. 17 Da tat er kund ihr all sein Herz. Und er sagte zu ihr: Ein Schermesser nicht kam herauf auf mein Haupt, denn ein Elohim Geweihter ich bin vom Leibe meiner Mutter an. Wenn ich geschoren würde, so wiche von mir meine Kraft und ich würde schwach und ich würde sein wie alle der Menschen!"

Von Streit über Geschrei bis zur Zermürbung eines Mannes mit Worten, so haben törichte Frauen zur Zerstörung so mancher Männer beigetragen. Im Buch Sprüche finden wir viele Warnung solche "fremden" und "törichten Frauen" zu meiden, vor allem solche die das Herz eines Mannes durch Lust und Ehebruch verlocken. Durch die ganze Heilige Schrift hindurch sehen wir, wie Frauen entweder als machtvolle Werkzeuge des Teufels benutzt wurden oder ganz im Gegenteil dazu, als ein gewaltiger Segen von Yahweh. Frauen haben die Wahl, das eine oder das andere zu sein.

Lasst uns nun über die Segnungen sprechen! Auf die gleiche Weise wie eine Frau ein Zuhause einreißen kann, nämlich mit ihren Worten, so kann sie es auch aufbauen:

1.Kepha (Peter) 3:1 "Gleichermaßen ihr Frauen, [seid] euch unterordnend den eigenen Männern, damit auch, wenn einige nicht gehorchen dem Wort, sie durch den Wandel der Frauen ohne Wort gewonnen werden, 2 beobachtet habend euren in Furcht reinen Wandel."

Seht ihr! Der Einfluss einer Frau kann das Herz eines Mannes nicht nur abwenden von Yahweh, es kann auch sein Herz zu ihm hinwenden! Aber eines könnt ihr euch sicher sein, es wird nicht durch Nörgeln oder Überredung gelingen, sondern durch reines, keusches Gespräch und Ehrfurcht. Aber mehr dazu später :)

Der Segen der Mutterschaft

Wenn doch die Frauen dieser Generation die großen Segnungen sehen könnten, die Mutterschaft mit sich bringt! Viel zu oft wird die Rolle einer Mutter beleidigt und als langweilig und Geringqualifiziert angesehen. Für Yahweh jedoch, ist sie sehr wichtig:

1.Timotheus 2:12 "Nicht erlaube ich aber einer Frau zu lehren, auch nicht zu herrschen über den Mann, sondern stille zu sein. 13 Denn Adam als erster wurde geschaffen, dann Chawah. 14 Und Adam wurde nicht getäuscht, sondern die Frau, getäuscht, ist in Übertretung geraten; 15 sie wird gerettet werden aber durch das Kindergebären, wenn sie bleiben in Glauben und Liebe und Heiligkeit mit Sittlichkeit."

Gerettet durch das Kindergebären? Was könnte das bedeuten? Einige verstehen es zu bedeuten, dass Frauen gerettet werden durch das Kindergebären, weil wir durch die Geburt des Messias alle gerettet wurden. Das mag wohl so sein, aber der Text sagt nicht unbedingt, dass eine Frau gerettet wird, weil sie Kinder geboren hat, sondern dass das Kindergebären die Rolle ist, in der eine errettete Frau tätig ist, aber nicht in einer Rolle von Autorität und Belehrung von Männern.

In der Schrift gibt es viele Beispiele von Frauen, die das Kindergebären als sehr wichtig ansahen. Rachel zum Beispiel war so eine Frau:

1.Mose 30:1 "Als Rachel sah, dass sie dem Yaqob nicht gebar, da war sie eifersüchtig die Rachel auf ihre Schwester, und sie sagte zu Yaqob: Gib mir Kinder, und wenn nicht, [dann] bin ich eine Sterbende! 2 Da entbrannte der Zorn Yaqobs gegen Rachel und er sagte: Bin ich anstelle Elohims, der zurückhielt von dir die Frucht des Leibes?"

"Gib mir Kinder, und wenn nicht, [dann] bin ich eine Sterbende!" So wichtig war die Rolle Kinder zu gebären, dass eine große Feindschaft entstand in Yaqobs Haus, weil Leah Kinder gebar und Rachel unfruchtbar war.

1.Schemuel 1:9 "Da stand auf Channah, nach dem Essen in Schiloh und nach dem Trinken, und Ali, der Priester, [war] sitzend auf dem Stuhl am Türpfosten des Tempels Yahweh's. 10 Und sie war verärgert in der Seele und sie flehte an Yahweh und weinte bitterlich. 11 Und sie gelobte ein Gelübde, indem sie sagte: Yahweh Tsebaot! Wenn tatsächlich du schaust auf das Elend deiner Magd und gedenkst meiner und [auch] nicht vergisst deine Magd, in dem du gibst deiner Magd Same von Männlichem: dann will ich geben ihn zu Yahweh alle Tage seines Lebens; und ein Schermesser soll nicht aufkommen auf sein Haupt!"

Yahweh erhörte Channah, wissend, dass sie geschworen hatte, ihm dieses Kind zu geben. Dieses Kind wurde Schemuel, der ein großer Prophet und Priester Yahweh's wurde. Schemuel war derjenige, der Ali, den bösen Priester ersetzte, dessen Generationen abgetrennt wurden, weil er den bösen Taten seiner Kinder keinen Einhalt geboten hat. (Siehe dazu auch die Studie "Ihr Väter, wendet eure Herzen!")

5.Mose 7:12 "Und geschehen wird's, weil ihr hört auf diese Rechtsgeheiße, und ihr waret und ihr tut sie, so wird wahren Yahweh deine Mächtigen mit dir den Bund mitsamt der Gnade, die er zugeschworen deinen Vätern. 13 Und er wird lieben dich, und er wird segnen dich, und er wird mehren dich, und er wird segnen die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Bodens, dein Korn und deinen Most und dein Ausbruchöl, den Wurf deiner Rinder und die Brünste deines Kleinviehs auf dem Erdboden, den er zugeschworen deinen Vätern, zu geben dir. 14 Ein Gesegneter du bist unter all den Völkern. Nicht wird sein bei dir ein Unfruchtbarer oder eine Unfruchtbare sowie unter deinem Vieh."

Überall in der Heiligen Schrift wird die Öffnung eines unfruchtbaren Mutterleibes durch Yahweh als ein großer Segen gesehen. Yahweh tat dies für viele Frauen:

- Scharah, die den Yitzchaq gebar
- Rebeqah, die Yaqob und Esau gebar
- Rachel, die Yoseph und Benjamin gebar
- Manoachs Frau, die den Schimschon gebar
- Channah, die den Schemuel gebar
- Elischeba, die Yochanan den Eintaucher gebar

Hier sehen wir eine Liste von großen Männern die in den Schriften erwähnt werden. Die Frauen, die diese Männer ausgetragen haben waren ohne Zweifel dankbar und schätzten die Rolle der Mutterschaft. Wenn Du eine Mutter mit Kindern bist, dann preise Yahweh im Himmel zusammen mit Scharah, Rebeqah, Rachel, der Frau Manoachs, Channah und Elischeba für den Segen den er auf Dich ausgegossen hat! Es ist höchste Zeit, dass wir den Segen und den Stellenwert der Mutterschaft emporheben und wertschätzen! So wichtig ist die Rolle der Mutterschaft, dass man nicht einmal als Witwe angesehen werden kann, wenn man keine Kinder aufgezogen hat:

1.Timothy 5:9 "Eine Witwe soll nur in das Verzeichnis eingetragen werden, nicht weniger als sechzig Jahre [alt] geworden, die Frau eines Mannes, 10 in guten Werken bezeugt werdend, **wenn sie Kinder aufgezogen hat**, wenn sie Gastfreundschaft bewiesen hat, wenn der Heiligen Füße sie gewaschen hat, wenn den bedrängt Werdenden sie beigestanden hat, wenn sie jedem guten Werk nachgegangen ist. 11 Aber jüngere Witwen weise ab! Denn wenn sie sinnlich geworden sind im Widerspruch gegen Maschiach, wollen sie heiraten, 12 das Urteil empfangend, dass sie die erste Treue gebrochen haben; 13 zugleich aber auch lernen sie müßig [zu sein], umhergehend in den Häusern, nicht nur müßig aber, sondern auch geschwätzig und neugierig, redend was sich nicht geziemt. 14 Ich will also, [dass] jüngere [Witwen] heiraten, **Kinder gebären**, den Haushalt führen und keine Gelegenheit geben dem Widersacher, der Beschimpfung wegen; 15 denn schon haben sich einige abgewandt hinter dem Satan her. 16 Wenn eine Gläubige [Frau] Witwen hat [in der Familie], stehe sie ihnen bei, und nicht soll belastet werden die Gemeinde, damit sie den wirklichen Witwen beistehen kann."

Daher sehen wir erneut den Stellenwert des Kindergebärens. Ich habe einige Frauen Dinge sagen hören, wie: "Was habe ich schon? Ich kann nicht hinausgehen um von Yahweh verwendet zu werden, um andere zum Messias zu bringen wie das mein Mann tun kann. Ich stecke immer nur zu Hause fest mit diesen Kindern". Das ist leider die Haltung vieler Frauen heute. So sollte es aber nicht sein! Liebe Mütter, ihr habt nicht nur großen Einfluss auf euren Ehemann, ihr habt auch sehr großen Einfluss auf die Rechtschaffenheit eurer Kinder. In der Studie "Ihr Väter, wendet eure Herzen!" haben wir schon erwähnt, dass, wenn eine Frau 2 Kinder hat und 6 Generationen nach ihr ebenfalls 2 Kinder haben, sie schon 252 Kinder beeinflussen kann.

Wenn eine Frau 5 Kinder hat und 6 Generationen nach ihr ebenfalls 5 Kinder haben, dann könnte sie schon 97.655 Kinder beeinflusst haben! Seht ihr, ihr habt Hunderte, wenn nicht sogar Tausende von Menschen, die ihr jeden Tag eures Lebens beeinflussen könnt. Mit jedem bisschen Zeit die ihr mit euren Kindern verbringt, mit jedem Gespräch, mit jedem Akt der Fürsorge und jeder Tat, tut ihr das potenziell (in gewissem Sinne) auch für viele andere. Und nicht nur mit euren Kindeskindern, sondern auch mit denen, die sie dann wiederum beeinflussen werden und zur Gerechtigkeit bringen.

Was für eine Schande es wäre, wenn eine Frau den großen Segen empfängt Kinder zu bekommen, nur um zu sehen, wie sie ihr Haus einreißt mit Zänkereien, Streitigkeiten und Geschrei und in dem sie abweicht vom Glauben an Yahweh und der Rolle, für die sie Yahweh erschaffen hat! Eine weise Frau wird auch weise Kinder heranziehen:

Sprüche 10:1 “Sprüche Schalomohs: Ein weiser Sohn erfreut den Vater, doch ein törichter Sohn ist ein Kummer für seine Mutter.”

Sprüche 29:15 “Rute und Zurechtweisung verleihen Weisheit, doch ein zuchtloser Knabe bereitet Schande seiner Mutter.”

Sprüche 22:15 “Torheit haftet am Herzen eines Knaben, [doch] die Rute der Zucht wird sie fernhalten von ihm.”

Wie kommt es dazu, dass ein Sohn seiner Mutter Schande bereitet? Offensichtlich ist sie ja dafür verantwortlich viel Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Wenn ihr Kind sich selbst überlassen wird, wird dessen Torheit seiner Mutter Schande bereiten. Seine Torheit wird nicht ausgetrieben von seiner Mutter. Das große Potenzial, dass eine Mutter hat um ihre Kindern zu beeinflussen, wird am Beispiel des Timotheus deutlich, dessen Mutter und Großmutter gelobt wurden:

2.Timotheus 1:2 “An Timotheus, meinen geliebten Sohn: Gnade, Barmherzigkeit und Friede von Elohim unserem Vater, und dem Gesalbten Yahuschua, unseren Meister. 3 Dank gebe ich zu Elohim, dem ich diene von den Voreltern her mit reinem Gewissen, wie unablässig ich habe das Gedenken an dich in meinen Gebeten nachts und tags, 4 mich sehnd, dich zu sehen, gedenkend deiner Tränen, damit mit Freude ich erfüllt werde, 5 mich erinnernd an den in dir [wohnenden] ungeheuchelten Glauben, welcher innegewohnt hat zuerst in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike; ich bin aber überzeugt, dass auch in dir [er wohnt]. 6 Aus diesem Grund erinnere ich dich anzufachen die Gnadengabe Elohims, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände;”

Seine Mutter und Großmutter werden für ihren aufrichtigen Glauben gelobt. Von Kind an wurde Timotheus die Heilige Schrift gelehrt:

2.Timotheus 3:14 “Du aber bleibe in [dem] was du gelernt hast und gläubig aufgenommen hast, wissend von wem du es gelernt hast, 15 und weil du von Kind auf die Heiligen Schriften kennst, die dich können weise machen zur Errettung durch den Glauben an Yahuschua den Gesalbten.”

Obwohl Timotheus ein junger Mann war (1.Tim. 4:12), wurde er, wie man das in vielen Schriftstellen sehen kann von Yahweh auf mächtige Weise verwendet. Scha'ul (Paulus) betrachtete Timotheus wie seinen "eigenen Sohn im Glauben" und erwähnt ihn auch so viele Male in den Schriften. Zum Beispiel:

1.Korinther 4:17 “Deswegen habe ich euch den Timotheus geschickt, der mein geliebter und treuer Sohn ist in Yahweh und der euch erinnern wird – an meine Wege – in Yahuschua Ha'Maschiach.”

Die Briefe an Timotheus machen 2 Bücher aus die wir heute in den Schriften lesen. Welch großer Ertrag entstanden ist aus der Hingabe seiner Mutter und Großmutter! Ihr Beispiel sollte eine Inspiration sein für alle Mütter, einen solchen Sohn aufzuziehen.

Es ist traurig, dass so viele Mütter heute nach Ersatz suchen, um die Rolle zu besetzen, die sie selbst auszufüllen sollten. Zu oft nutzen Mütter heute den Fernseher oder Kindertagesstätten, um ihre Kinder zu beaufsichtigen, während sie hingehen und andere Dinge tun wie zum Beispiel einer Karriere nachzujagen oder mit Freunden oder Verwandten zu plappern. Wir sehen Mütter die ihre Kinder als Ersatz mit Kuhmilch oder mit Milchersatz auf pflanzlicher Basis füttern, anstatt sie mit der Milch zu ernähren, die Yahweh für sie geschaffen hat. Ist es da noch ein Wunder, dass es einen Mangel an Bindung zwischen Mutter und Kind in der heutigen Zeit gibt? Anstatt gesunde und vollwertige Mahlzeiten für ihr Haus zuzubereiten, setzen viele Mütter ihren Familien billige Fertiggerichte vor. Und trotz der modernen Hilfen, wie Waschmaschinen, Spülmaschinen, Mikrowellen und dergleichen, klagen viele Mütter von heute über den Mangel an Zeit. Und dennoch finden sie in der Regel die Zeit, um ihre TV-Programme zu schauen, am Telefon mit Freunden oder Verwandten zu quatschen oder ihr Leben mit anderen ähnlich dummen und unrentablen Dingen zu verschwenden. So sollte es nicht sein!

Das soll aber nicht heißen, dass Mutterschaft einfach ist, denn das ist sie nicht! Es ist ein schwerer Job, der von einem harte Arbeit, Fleiß und tugendhaften Charakter abverlangt.

Sprüche 31:10 "Eine tugendhafte Frau, wer findet sie? Weit mehr als Edelsteine ist ihr Wert."

Tugendhafte Frauen sind selten. Es lohnt sich aber für eine Frau dieses Ziel vor Augen zu haben. Last uns die Eigenschaften einer tugendhaften Frau anschauen:

11 Es vertraut auf sie das Herz ihres Ehemannes, und des Gewinnes nicht er mangelt.

Zunächst sehen wir, dass ihr Mann ihr vertraut. Sie steht in der richtigen Beziehung zu ihrem Ehemann und das ist eine wichtige Grundlage. In der nächsten Studie werden wir das noch weiter besprechen.

12 Sie behandelt ihn mit Gutem und nicht mit Bösem, alle Tage ihres Lebens. 13 Sie kümmert sich um Wolle und Flachs und sie schafft gerne mit ihren Händen. 14 Sie ist wie die Schiffe eines Händlers, von weit her lässt sie kommen ihre Nahrung.

Wir sehen, dass die tugendhafte Frau gern arbeitet. Sie ist nicht faul. Sie "schafft gerne mit ihren Händen" um den Haushalt zu führen. Wir sehen, dass sie sich auf ihr Zuhause konzentriert und nicht auf irgendeine Karriere, oder um sich als Wichtigtuer aufzuspielen oder ihre Zeit zu verschwenden.

15 Sie steht auf wenn es noch Nacht ist, und sie gibt Nahrung ihrem Haus, und gebührendes ihren Mägden. 16 Sie trachtet [nach] einem Feld und sie erwirbt es. Vom Ertrag ihrer Hände sie pflanzt einen Weinberg. 17 Sie gürtet mit Kraft ihre Hüften und sie kräftigt ihre Arme. 18 Sie fühlt, dass ihr Erwerb gut ist, nicht erlischt in der Nacht ihre Leuchte.

Bemerke, dass sie aufsteht, während es noch Nacht ist, um für ihren Haushalt zu sorgen, und "ihre Leuchte nicht erlischt in der Nacht". Offensichtlich stellt sie die Bedürfnisse anderer vor ihre eigenen, selbst die Notwendigkeit des Schlafes. Weil "**es vertraut auf sie das Herz ihres Ehemannes**", überlässt man ihr auch weise Kaufentscheidungen für ihren Haushalt zu treffen.

19 Ihre Arme streckt sie aus nach dem Spinnrocken und ihre Hände halten die Spindel.
20 Ihre Handflächen öffnet sie dem Elenden, und ihre Arme sie streckt aus dem Armen.

Beachte auch, dass nicht nur die Bedürfnisse ihres eigenen Haushaltes gedeckt sind, sie ist auch in der Lage, für die Bedürfnisse anderer Haushalte zu sorgen. Sie ist buchstäblich überströmend mit einer Fülle von Segnungen für ihr Haus und mit dieser Fülle, hilft sie den Armen und Bedürftigen. Was für ein gesegnetes Haus!

21 Nicht sie fürchtet für ihr Haus vor dem Schnee, den ihr ganzes Haus ist gekleidet in Wolle. 22 Decken sie fertigt sich, feines Leinen und Gewebtes ist ihr Gewand. 23 Bekannt in den Toren ist ihr Ehemann, wenn er sitzt mit den Ältesten des Landes. 24 Untergewand sie fertigt und verkauft, und Gürtel sie gibt an Händler.

Nicht nur hat ihr Haushalt genügend Kleidung, sie sind sogar sehr gut gekleidet und obendrein verkauft sie auch noch Kleidung um Gewinn zu machen.

25 Kraft und Glanz ist ihr Gewand, und sie lacht des künftigen Tages.

Ihre Kleidung sind ihre Charaktereigenschaften, und ihr Schmuck sind ihre Werke. Wie vorher schon gelesen, ist es diese Art von Schmuck, der dem Willen Yahweh's entspricht:

1.Kepha 3:3 "Deren [Sache] soll sein nicht der äußerliche Schmuck mit flechten der Haare und Umhängen von Goldschmuckstücken oder anziehen von Prachtkleidern, 4 sondern der verborgene Mensch des Herzens in dem unvergänglichem [Schmuck] des sanften und stillen Geistes, der vor Elohim kostbar ist. 5 So nämlich schmückten sich einst auch die heiligen Frauen, [jene] die auf Elohim hofften und sich unterordneten den eigenen Männern:"

Weiter in Spüche 31:

26 Ihren Mund sie öffnet in Weisheit, und die Weisung der Güte ist auf ihrer Zunge.

Wir sehen, dass ihr Gespräch nicht die lärmende Stimme eines Narren ist, sondern die weise Stimme der Güte. Die Freundlichkeit ist das Gesetz auf ihren Lippen.

27 Achtend ist sie [auf] die Vorgänge ihres Hauses und Brot der Trägheit isst sie nicht.

Wir sehen, dass sie keine Frau von Müßiggang ist, sondern ein treuer Arbeiter, der sich um die Bedürfnisse ihres Haushalts kümmert. Müßiggang ist der Feind einer tüchtigen Frau.

28 Erscheinen ihre Söhne, dann nennen sie sie gesegnet. Ihr Ehemann, auch er rühmt sie. 29 Viele Töchter handelten in Tüchtigkeit, aber du, du übertriffst sie alle. 30 Trug ist die Anmut und Nichtigkeit die Schönheit, [aber] eine Frau die Yahweh fürchtet wird gepriesen. 31 Bringt dar für sie vom Ertrag ihrer Hände und es preisen sie in den Toren ihre Werke."

HalleluYah! Wir sehen, was die tugendhafte Frau für ihren Fleiß, ihre Güte und für ihre wahre Furcht vor Yahweh erntet. Ihre Kinder nennen sie gesegnet und ihr Mann lobt sie. Ihre eigenen Früchte und Werke werden sie preisen.

An diesem Beispiel sehen wir sehr schön das hohe Maß an Liebe und die Fürsorge, die diese Frau für ihre Hausgemeinschaft hat. Dies steht in krassem Gegensatz zu den Karrierefrauen von heute. Ihr Mütter, lernt eure Rolle zu lieben als Hüter des Hauses und als Mutter eurer Kinder!

Lasst uns noch andere Eigenschaften einer rechtschaffenen Frau anschauen. Von den älteren Frauen wurde erwartet, dass sie jüngeren Frauen diese Eigenschaften lehren:

Titus 2:3 "[Ermahne] die älteren Frauen ebenso, in der Haltung dem Heiligen geziemend [sich zu benehmen], nicht verleumderisch, nicht vielem Wein versklavt, Gutes lehren, 4 damit sie die jüngeren Frauen lehren, ihren Mann und ihre Kinder zu lieben,

Hier sehen wir die Notwendigkeit für eine Frau, nüchtern zu sein. Das griechische Wort für "nüchtern" in diesem Vers ist **σώφρονας** > sōphronas (Strong's Lexikon # G4998) und trägt die Bedeutungen, gemäßigt, gezügelt und selbstbeherrscht zu sein. Deshalb hat sie auch die Kontrolle über sich und ihre Gefühle. Wir sehen weiterhin, dass sie ihren Mann und ihre Kinder lieben sollte. Man sollte meinen, dass das logisch ist, aber anscheinend war bzw. ist es das nicht immer bei einigen! Es war / ist etwas, was die älteren den jüngeren Frauen lehren sollten, wie man das tut. Die Liebe einer Frau für ihren Mann und ihre Kinder werden ihren Wunsch bestärken, auf die Art und Weise für sie zu sorgen, wie das die tugendhafte Frau in Sprüche 31 tut.

5 besonnen, rein, gute Haushalter zu sein und sich unterzuordnen den eigenen Männern, damit das Wort Elohims nicht gelästert wird."

Das griechische Wort für "besonnen" in diesem Vers ist verwandt mit dem Wort das im vorherigen Vers als "nüchtern" übersetzt wurde. Der Schwerpunkt wird hier darauf gesetzt, den jüngeren Frauen zu lehren, einen klaren und selbstbeherrschten Verstand zu haben. Fribergs Lexikon schreibt:

"strikt, einen klaren oder gesunden Verstand zu haben; die Fähigkeit zu haben, Wünsche und Triebe zu zügeln, um so ein angemessenes und geordnetes Leben zu führen, selbstbeherrscht, verständig"

Keusch zu sein, ist eine weitere Sache, die den jüngeren Frauen gelehrt werden musste. Die Bedeutung dahinter ist Reinheit.

Das gleiche Wort wird im folgenden Vers als "rein" übersetzt:

1.Timotheus 5:22 "Lege niemandem voreilig die Hände auf, und habe keinen Anteil an fremden Sünden."

Was noch gelehrt werden sollte war, "gute Haushalter" zu sein. Betrachten wir hierzu die verschiedenen Lexika:

Thayer's:

"G3626 **οἰκουροῦς** > oikouros {oi-kou-ros'} Bedeutung: 1) für das Zuhause sorgen, zu Hause arbeiten 1a) der (Wächter oder) Hüter des Hauses 1b) zu Hause bleiben und sich um den Haushalt kümmern 1c) ein Häuslicher"

Friberg:

"von einem der mit inneren Angelegenheiten beschäftigt ist, mit der Arbeit zu Hause, häusliche standfeste Hausfrau (Titus 2:5)."

UBS Greek Dictionary:

"häuslichen Aufgaben gewidmet"

Louw-Nida Lexicon:

"Hausfrau...diejenige, die Zuhause arbeitet - 'eine, die sich um das Zuhause kümmert', Hausfrau / Haushälterin."

Sie sind sich alle einig! Es bedeutet, dass sich eine Frau um das Zuhause kümmert. Dies steht auch im Einklang mit Sprüche Kapitel 31 und andere Schriftstellen, die wir uns bis hierhin angeschaut haben.

Die Frauen wurden weiterhin gelehrt, brav zu sein und sich ihren Ehemännern unterzuordnen. Brav zu sein ist offensichtlich. Gehorsam zu sein, ihren eigenen Ehemännern, ist eine Frage, die wir in der nächsten Studie ansprechen werden.

1.Timotheus 5:14 "Ich will also, [dass] jüngere heiraten, Kinder gebären, den Haushalt führen, keine Gelegenheit geben dem Widersacher, der Beschimpfung wegen."

Dies ist eine weitere Schriftstelle welche die Rolle der Mutterschaft und die Führung des Haushaltes zur Wertschätzung bringt. In beiden Versen, und auch in den zuvor besprochenen Schriftstellen wird die Sorge geäußert, dass Schande gebracht wird auf ein Haus, in dem eine Frau diese Rolle nicht erfüllt. Wenn dich das hier gesagte überführen oder ansprechen sollte, dann Sorge dafür, dass es keinen Vorwurf und auch keine Schande geben wird! Es ist Zeit, dass Frauen schätzen und lieben lernen, wozu Yahweh sie berufen hat. Wenn es das ist, wozu Yahweh die Frauen erschaffen hat, dann habe ich keine Zweifel, dass es auch das ist, worin eine Frau am glücklichsten ist. Yahweh hat die Fische erschaffen um im Wasser zu schwimmen, andere Tiere um das Land zu durchstreifen und Vögel um durch die Luft zu fliegen. Alles was Yahweh erschaffen hat ist am glücklichsten, wenn es dort ist, wofür es erschaffen wurde. Das gleiche gilt auch für Männer und Frauen. Yahweh hat die Frau nicht erschaffen, um ein mächtiger Anführer zu sein unter den Menschen, sondern um für das Haus und für die Kinder zu sorgen. Das ist, wo eine Frau am glücklichsten ist!

YeremiYah (Jeremiah) 8:7 "Selbst eine Störchin in den Himmeln kennt ihre Zeiten, und die Turteltaube, der Zugvogel und die Drossel halten die Zeit ihrer Rückkehr, aber mein Volk kennt nicht die Ordnungen Yahweh's."

Lasst uns deshalb die törichten Einflüsse der modernen Gesellschaft ablegen und lasst uns im Willen Yahweh's für uns Männer und Frauen wandeln. Wie wir gesehen haben, ist die Rolle der Mutterschaft ein entscheidender Teil eines Geistgefüllten Hauses der Gerechtigkeit. Ohne sie können alle Bemühungen ihres Mannes vergeblich sein. Es gibt noch viel mehr hierzu zu sagen, aber das tun wir in der nächsten Studie, wenn wir über die Rolle der Ehefrauen sprechen. Es ist schwierig, die Rolle der Frau und der Mutter zu trennen da sie so miteinander verwoben sind. Eine Frau, die eine Ehefrau sein möchte, wie Yahweh es wünscht, hat viel damit zu tun, ob sie ihr Haus aufbaut oder ob sie es einreißt mit ihren eigenen Händen. Betrachtet die Schriftstellen, die darüber sprechen wie sich eine wahre Mutter ihren Kindern gegenüber verhält und wie sie ein Hüter ihres Hauses ist. Der rechte Weg ist schmal und schwierig, aber Yahweh kann das Werk deiner Hände segnen und dir eine Hilfe sein. Vertrau auf ihn während du in seinen Wegen wandelst. Möge dich Yahweh dabei segnen! Er wird es gelingen lassen!

Nun lies "[Ihr Ehefrauen, ordnet euch Yahweh unter!](#)"